

Borbecker Judoka hatten eine Pechsträhne bei den Bezirksmannschaftsmeisterschaften.

In der **weiblichen U18** konnten zwei Kämpferinnen verletzungsbedingt nicht antreten. Somit fehlten den Borbeckern auch zwei Gewichtsklassen.

Nachdem einige formelle Schwierigkeiten behoben werden konnten, konnte man sich mit dem Restkader auf die Kämpfe konzentrieren.

Die Mannschaften aus Mönchengladbach, Langenfeld und Duisburg waren starke Gegner und konnten leider nicht besiegt werden. Hinzu kamen noch Verletzungen die sich im Kampf ereigneten von Chantal Hila und Tia den Ridder, die im Krankenhaus weiter behandelt werden mussten, sodass das Team der DJK Eintracht Borbeck leider ohne Sieg mit dem 5. Platz ausschied.

In der **U12** weiblich wurden starke Kämpfe gezeigt. Doch im Endergebnis wurden die Borbeckerinnen knapp geschlagen. Lediglich ein Unentschieden gegen Mönchengladbach war das beste Ergebnis der Mädchenmannschaft.

Am Ende erreichte das Team trotzdem einen dritten Platz.

Bei den Jungen der **U12** lief es etwas besser.

Der männliche Kader gewann zwei Kämpfe und kam ins Halbfinale.

Auch hier kam es zu ausgeglichenen Kämpfen und das Team wurde lediglich in der Unterbewertung geschlagen.

Das kleine Finale um Platz drei war sehr spannend. Leider war auch hier die Unterbewertung nach einem 4:4 ausschlaggebend und somit ging der Sieg an die Gegner aus Düsseldorf. Die Borbeck Jungen erreichten den undankbaren 5. Platz.

Hier nun die Kader an diesem Tag:

U18 weiblich:

Chantal Hila, Marina Zapros, Jule Orzol, Leonie Beyersdorf (Fremdstarterin), Tia ten Ridder (F) , Michelle Löber.

U12 weiblich:

Lea Nahn, Leonie Gaidecka, Isa Noack, Yara Zbiera, Viktoria Trynczyk, Lara Sancioğlu, Chantal Hila, Merle Orzol und Angelina Gluhovic.

U 12 männlich:

Niko Kappes, Philipp Maßmann, Florian Kunze, Tom Nahn, Marvin Urbanek, Tom Kappes, Gordon Hahmeyer, Friedrich Schütz, Enis Uslu und Kevin Haffner.

Dank an die Eltern und Betreuer für ihre gute Arbeit.

Detlef Teschner